

Der Hase



Der Feldhase kommt in fast ganz Europa vor.

Er wird bis ca. 60 cm groß und bis zu 5 kg schwer.

Der Hase ist ein Einzelgänger. Man sieht sie in der Regel nur an den Äsungsflächen (Futterplätze) zusammen oder während der Paarungszeit von Januar bis September.

Einst war er als eine der häufigsten Wildarten hier bei uns vertreten. Durch eine drastisch veränderte Situation in der Landwirtschaft sind die Bestände jedoch deutlich zurückgegangen.



Der Feldhase lebt überwiegend auf Feldern und Wiesen. Gelegentlich trifft man ihn aber auch in offenen Wäldern an.

Er ernährt sich äußerst vielseitig, von etwa 80 verschiedenen Wildkräutern. Getreidekörner, Knollenfrüchte und Rinde gehören aber auch zu seinem Speiseplan.

In der offenen Landschaft sucht er Schutz und Deckung in den so genannten Sassen (Grasnest oder Erdmulde - siehe Bild links) vor Wind und Wetter.

Die Häsin setzt nach einer Tragzeit von etwa 43 Tagen 1 bis 4 Junge. Sie sind dann völlig behaart und können auch sofort sehen.

Die Hasenfährte (links im Bild) ist besonders gut im Schnee und auf losem Boden zu sehen. Das besondere daran ist, dass beim Laufen zuerst die Vorderpfoten aufsetzen, die dann von der Hinterpfoten überholt werden.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass die Schneidezähne des Hasen ständig nachwachsen?

Oder, dass der Feldhase bis zu 12 Jahre alt werden kann?

